

### Filmvermittlung für Schüler und Lehrer

#### Eine gemeinsame Initiative von RUHR.2010 und den fünf Filmfestivals in der Metropole Ruhr

Das bewegte Bild, also Film, ist das Medium des beginnenden 21. Jahrhunderts, vor allem für die jetzt heranwachsende Generation. Umso akuter wird die Frage nach dem Verstehen, Einordnen und Bewerten von Bildern, nach der Vermittlung des notwendigen Wissens. Auch in Deutschland werden Film und Kino zunehmend als bildungsrelevantes kulturelles Gut wahrgenommen. Hier setzt das Projekt RuhrForum Filmbildung an, eine Initiative der fünf Filmfestivals in der Metropole Ruhr mit der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Sein Thema ist die Zukunft der Film- und Medienbildung für Schüler ebenso wie für Lehrer.

Die fünf Filmfestivals der Region – Blicke.Filmfestival des Ruhrgebiets (Bochum), Duisburger Filmwoche/doxx!, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Internationales Frauenfilmfestival Dortmund/Köln und Kinofest Lünen – präsentieren alljährlich unterschiedliche Filmgenres, Ästhetiken und Produktionszusammenhänge. Dazu gehören auch vielfältige Varianten der künstlerischen Filmvermittlung für Schüler und Lehrer. Ausgehend von der Festivalpraxis will das RuhrForum Filmbildung die Diskussion um die Vermittlung von Film an Schulen weiterdenken und nachhaltige Visionen für die Region entwickeln.

Der Startschuss für das Projekt fällt am 13. Dezember um 11 Uhr mit einem Podiumsgespräch mit dem Franzosen Alain Bergala: „Verschachtelte Standpunkte, jede Menge Perspektiven. Über die künstlerische Vermittlung von Film“. Seit Erscheinen seines Buches „Kino als Kunst – Filmvermittlung an der Schule und anderswo“ im Jahr 2006 gilt der ehemalige Chefredakteur der „Cahiers du Cinéma“ als Vordenker einer bildorientierten Pädagogik und einer künstlerischen Vermittlung von Film. Bettina Henzler, Mitherausgeberin von „Kino als Kunst“ und „Film sehen, Kino verstehen“ wird das Gespräch führen, das auf Deutsch und Französisch stattfindet. Ort: Lichtburg Essen, der Eintritt ist frei. In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturzentrum Essen und der Ruhr-Universität Bochum, Institut für Medienwissenschaft.

Das Gespräch gibt einen Vorgeschmack auf die Ringvorlesung in Kooperation mit dem Institut für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, die im Sommersemester 2010 zum Thema „Orte des filmischen Wissens – Europäische Perspektiven für die Filmbildung“ die künstlerische Filmvermittlung weiterdenken wird. Das RuhrForum Filmbildung bietet zudem aus der Festivalpraxis heraus konzipierte Erlebnisfortbildungen für Lehrer in der Region. Die Auftaktveranstaltung findet anlässlich der European Film Academy – Europäischen Filmwoche RUHR (6.-13. Dezember 2009) statt.

Essen, den 1. Dezember 2009

#### Pressekontakt:

Gudrun Sommer  
RuhrForum Filmbildung  
E-Mail: [filmbildung\\_ruhr@gmx.de](mailto:filmbildung_ruhr@gmx.de)

Marc Oliver Hänig  
RUHR.2010 GmbH  
Brunnenstr. 8  
45128 Essen  
Telefon: 0201 – 888 2099  
E-Mail: [marc.oliver.haenig@ruhr2010.de](mailto:marc.oliver.haenig@ruhr2010.de)  
Internet: [www.ruhr2010.de](http://www.ruhr2010.de)

